

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 10.

Mittwoch den 13. Januar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat **December** 1863 soll

den **26. Januar** c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourneus zufolge von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häusern: Spitze Nr. 9—23, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausthorstraße, Anfergasse, Mühlgraben, Vorstadt Klausthor, am Hafen, Magdeburger Chaussee, Delischstraße, Leipziger Platz, am Bahnhofe, Blücherstraße, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, Frankensstraße, Königsplatz, Königsstraße, Landwehrstraße, vor dem Rannischen Thore und vor dem Geistthore, IV. Tour 3. Monat und von den Häusern in der gr. Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Promenade Nr. 2—4, Spiegelgasse, am Schulberge, Schulgasse, Barfüßerstraße, Mittelstraße, gr. Steinstraße Nr. 1—19, 55—74, Brüderstraße, Kleinschmieden, Marktplatz Nr. 20—24, Neunhäuser, Rathhausgasse, Karzerplan, gr. u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 2—28 und 87—99, neue Promenade Nr. 18 und 19, am Bauhose, gr. Brauhausegasse Nr. 31 u. kl. Brauhausegasse Nr. 1—15 V. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 9. Januar 1864.

Das Quartier-Amt.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. L. Frauen: Freitag den 15. Januar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander.

Vorträge zum Besten des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.

Mittwoch den 13. Januar im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Prof. Dr. **Beyschlag** „über das Leben Jesu“ von Renan.

Der Anfang ist **pünktlich** um 6 Uhr. Um Störungen für den Vortragenden und die Zuhörer zu vermeiden, werden künftig mit dem Beginn des Vortrags die Saalthüren verschlossen, und es bleibt den zu spät Kommenden nur der über dem Eingang belegene Chor offen.

Billets zu 10 *Sr.* sind in der Buchhandlung von **Schrödel & Simon** zu haben.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Die Gewerbesteuer-Rolle für das Jahr 1864 liegt acht Tage hindurch in unserm Stadtssecretariate zur Einsicht offen.

Wir machen dieß in Gemäßheit des Gesetzes vom 18. Juni 1840 Behufs Feststellung der dreimonatlichen Reklamationsfrist bekannt.

Halle, den 11. Januar 1864.

Der Magistrat.



Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Unterstützungs-Kasse für die Weber-, und Wäcker-, Knopfmacher-, und Posamentierer-, Seiler-, Färber-, Hutmacher-, Tuchmacher-, Tuchbereiter-, Töpfer-, Bürstenmacher-, Seifensieder-, Fischer- und Schornsteinfeger-Gesellen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen gedachter Gewerke ein, sich **Donnerstag den 14. d. Mts. Abends 8 Uhr**

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.
Halle, den 11. Januar 1864.

Rummel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachdem das Eis auf der Saale vom Hospitalkarten bis zur Rabeninsel mit Ausnahme einer durch Warnungszeichen markirten, oberhalb belegenen Stelle, die nöthige Tragfähigkeit erlangt hat, wird das Betreten resp. Befahren desselben mit Schlittschuhen und Stuhlschlitten hierdurch mit dem Bemerkten gestattet, daß die Aufsicht den Fischereimeistern **Wieske** und **Carl Schröpfer** übertragen ist.

Halle, den 11. Januar 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bei Eröffnung der Eisbahn von Halle nach der Rabeninsel ist für **kalte und warme Getränke** bestens gesorgt. **Kurzhals.**

Eine eleg. birf. Kommode verk. Spiegelgasse 8.

Vier Stück dreivierteljährige und ein fettes Schwein verkauft Jägerplatz Nr. 4.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein verkauft Steinweg 31.

Zwei $\frac{3}{4}$ jährige Schweine verkauft Breitenstraße 34.

Ein fettes Schwein und eine Ziege ist zu verkaufen zweiter Saalberg Nr. 18.

Neine Champagner-Flaschen à 1 *Sgr.* kauft **G. Beyer**, alter Markt.

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht vor dem Geistthor Nr. 6c.

Fortwährend Strickerei-Ausgabe in **Petschen's** Hause zu Siebichenstein.

800 *Rh.* erste Hypothek auf Landgrundstück mit Acker gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstr. 18.

50 *Rh.* werden gegen Sicherheit auf 8 Monat zu leihen gesucht. Darleiher wollen ihre Adr. bei **Hrn. Kaufm. Krause**, Schmeerstr. 28, niederl.

Unterzeichneter bringe hiermit zur Anzeige, daß ich am heutigen Tage einen **Victualienhandel mit Speisewirtschaft** verbunden in der **Bahnhofstraße Nr. 11** eröffnet habe und ersuche alle Freunde und Bekannte, sowie meine geehrten Nachbarn um gefällige Berücksichtigung.
Halle, den 12. Januar 1864.

August Albrecht,
Bahnhofstraße Nr. 11.

Ich wohne jetzt **Herrenstraße Nr. 16** bei dem Schmiedemeister Herrn **Fehling**.

Aug. Anton, Maler und Lackirer.

Ein ordentliches, fleißiges, in Küche u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. April Dienst bei

Louise Anshüs, Steinweg Nr. 5.

Einen Lehrling sucht sofort oder Ostern in die Lehre zu nehmen der Maler **Fr. Schulze**, kleine Schloßgasse Nr. 7.

Ein Mädchen zur Hausarbeit wird sofort gesucht
Karzerplan Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung der Kinder für den Nachmittag gesucht
Schmeerstraße Nr. 24 im Hinterhause.

Eine kleine ordentliche Familie sucht eine Wohnung, bestehend aus St., 2 K., K. oder 2 St., 1 K., Küche, Mitte der Stadt, z. 1. April zu bez. Preis 36 bis 40 *Rh.* Näheres Freudenplan 8.

1 Logis, 75 *Rh.*, 1. April zu beziehen,

1 " , 18 *Rh.*, für 1 Person, sofort oder 1. April zu bez., verm. **G. Beyer**, alt. Markt 3.

Zwei Familien-Hofwohnungen sind gr. Steinstraße Nr. 17 pr. Ostern c. sofort zu vermieten.

Logis zu vermieten von 3 Stuben mit Zubehör u. 2 Stuben mit Zubehör, 1. April zu beziehen.

K. Seifert, Brunnenplatz am Theater.

Eine Wohnung zu 40 *Rh.* an ruhige einzelne Leute zu vermieten Schmeerstraße 13, 1 Tr. hoch.

Ein Logis zu 40 *Rh.* vermietet Unterberg Nr. 5

Mehrere Stuben mit Kammern, zusammen oder getheilt, vermietet **Mittelstraße Nr. 1.**

Stube und Kammer gleich oder Ostern an kinderlose Leute zu vermieten gr. Märkerstraße 18.

Um den Rest unserer Wintermäntel zu räumen, verkaufen wir dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein unverheiratheter cautionsfähiger Mann, der 17 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht als Hausmann, Kutscher oder Bote, sogl. oder Ostern, Beschäftigung.Adr. unter Q. in der Exped. niederzul.

Einige junge Mädchen, im Weißnähen geübt, finden dauernde Beschäftigung.

A. Danneberg, gr. Klausstraße Nr. 33.

Ein ehrliches Mädchen für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht kl. Steinstraße Nr. 5.

Ein ordentl. stilles Mädchen, das gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfahren Unterberg 19, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Februar einen Dienst. Näheres kl. Ulrichsstr. 28, im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen sucht Arbeit in einer Stärkefabrik oder als Botenfrau. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Paar junge Leute mit 1 Kinde suchen Logis von 2 St. 2 K. Adr. E. G. in d. Exped. niederzul.

Ein Laden mit Stube, zu jedem Geschäft passend, ist zu vermieten Mannische Straße Nr. 3.

Zu vermieten

die Bel- Etage im Hause Nr. 26 der alten Promenade und zum 1. April zu beziehen. **Reifel.**

Eine Wohnung nebst Zubehör ist für 115 \mathcal{R} . in der Leipzigerstraße zu vermieten und kann sofort bezogen werden. **N. Koch**, Martinsgasse 19.

Die 2te Etage des **v. Colbatsky'schen** Hauses, gr. Märkerstraße Nr. 23, ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres im Hofe links, 1 Tr.

Ein Logis mit Zubehör (26 \mathcal{R} .) zum 1. April zu vermieten. Das Nähere gr. Schloßgasse Nr. 4, 1 Tr.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten alte Promenade Nr. 15. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

Ein Logis, 3 Stuben, 5 Kammern, Küche etc., zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen alte Promenade und Scharrnstraße Nr. 6.

Eine bequem eingerichtete, freundlich gelegene, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör; ferner eine geräumige Wohnung mit gr. Werkstelle, sowie eine kleine Wohnung ist zu vermieten und 1. April zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Eine große neu und elegant eingerichtete herrschaftliche Wohnung, auf Verlangen mit Pferdestall und Wagenschuppen, ist vom 1. April ab zu vermieten Königsplatz u. Bahnhofstraßeecke 5.

In meinem, früher Professor **Germar'schen** Hause habe ich noch eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. **C. Müller**, Delikatessenhandlung.

Stube und Kammer zu vermieten Schulberg 7.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 6a.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 St., 2 K. nebst Zubehör, zu vermieten Fischerplan 3.

Ein möbl. Stübchen mit Kost ist zu vermieten bei **Reilmann**, gr. Steinstraße Nr. 31.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Thalgaße Nr. 1.

In der Halle eine Brille verloren. Abzugeben Neustadt Nr. 9.

B. d. Fleischerg. b. i. d. Leipzigerstr. ein Violinbogen verl. Geg. Bel. abzug. Leipzigerstraße 49.

Einen Thürdrücker verloren. Gegen Belohnung abzugeben kl. Klausstraße Nr. 18.

Dienstag den 19. Januar 1864 Nachmittags 4 Uhr Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Innung im Lokale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Sum o r.

Donnerstag den 14. d. Mts. Abends 7 Uhr Vorstands-Sitzung im **Paradies.**

Der Vorsitzende.



Auffallend billiger Ausverkauf zum bekannten billigen Laden jetzt Schmeerstraße Nr. 12. 12.

Nr. 12.

400 P. etwas defekte Fitzhiefeln mit Lederjohlen d. 1 P. get. 5 Sgr. an P.

Wegen vollständiger Aufgabe (nachstehender) Artikel erhalten **Wieder-Verkäufer** angemessenen **Rabatt**. **1200 St. woll. Strickjacken** 20 Sgr. an, 800 St. Gesundheitsjacken u. Hosen 15 Sgr. an, 8000 St. Herren- u. Damen-Schawls 2 1/2 Sgr. an, 1200 Dg. P. woll. **Strümpfe** Dg. 2 1/2 **Rh.**, Kinderstrümpfe, gute **Strickwolle**, gebäfelte Damentücher, f. w. **200 Dg.** Herren-, Damen- u. Kinder-**Bucksleinbandschuhe**, woll., baumwoll. u. seidene **Regenschirme**, **Gummischuhe**, **Stolpenbandschuhe** f. bill., **Fanchons** 5 Sgr. an, **Pulswärmer** 9 & an, woll. Damen-**Unterärmel** 5 Sgr. **P.**, **1400 St. fein woll. Herrenshawstücher** f. bill., woll. **Kinder-Mützen** 1 Sgr. **St.**, **Boas** 2 Sgr., **2000 St. gebäfelte u. gef. Mütze f. Mädchen** 2 Sgr., 800 St. woll. **Jäckchen**, **Mäntelch.**, **Unwürfe** f. Kinder d. 1 P. gef. jetzt 10 Sgr. an, gestricke woll. **Damenjacken** 20 Sgr. **Meine noch sämtl. bekannten anderen Artikel halte best. empf.**

Warme Schuhe mit 15 Sohlen f. b., woll. Gravattentücher 18 & St., Haar-, Korf-, u. Stroh- Sohlen sehr billig.

P e r g a m e n t e r .

Gambrinus. Neue Sendung ff. **Culmbacher u. Schweigenheimer Exportbier** französisches **Billard**. Tägl. teleg. Depeschen v. **Kriegschauplätze.**

Hallescher Turn-Verein.
Sonnabend den 16. Januar **Vereinsversammlung** — die erste nach der Vereinigung beider Vereine — in der **Tulpe**, Abends 8 Uhr. Tagesordnung: Rechnungsablegung, Mittheilungen.
Der Vorstand.

Daß ich gegen diesen **Wilh. Küpp** Verbindlichkeiten nachzukommen hätte, ist mir nichts bekannt; sollte derselbe jedoch der Meinung sein, so kann er mich gerichtlich belangen, ich gebe diese Erwiderung als ad acta.

Stöpke, Schmiedemeister.

Im Saale des Kronprinzen:
Heute Mittwoch den 13. Januar Abends 6 Uhr
Erste Quartett-Soirée,
gegeben von den Herren
Röntgen, John, Herrmann und Lübeck,
unter Mitwirkung der Frau Röntgen.

Programm:
Quartett (B-dur) von Haydn.
Quartett (F-dur) von Mozart.
Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello (Es-dur) von Beethoven. (Pianoforteparthieen: Frau Röntgen).
Billets à 10 Sgr. sind bei **H. Karmrodt** zu haben. Kassenpreis à Billet 15 Sgr.

Rocco's Etablissement.
Mittwoch den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr
humoristisch-gesangskomische Soirée amusante
à la Levassor, gegeben von Herrn **Beyer**, früher Komiker des hiesigen Theaters.
Entrée 3 Sgr.

HARMONIE.

Heute Mittwoch den 13. Januar Abends von 8 Uhr an **kleine Soirée** im **Bürgergarten.**

Familien-Nachrichten.

Heute Mittags 1 Uhr entschlief nach langen Leiden **Wilhelmine Prange**, was hiermit ihren vielen Freunden angezeigt wird.
Halle, den 11. Januar 1864.

Die hinterbliebenen Geschwister.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief gestern 11 1/2 Uhr Nachts nach kurzem Leiden unser guter Sohn und innigstgeliebter Bruder **Felix**, Schüler der lateinischen Schule, zu einem bessern Sein, im noch nicht vollendeten 11. Lebensjahre.
Tischner nebst **Frau und Geschwistern.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

